

# Der Bürgermeister

Hilden, den 01.03.2005

AZ.: II/26 grü



# Hilden

**WP 04-09 SV 26/007**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Erweiterung der Grundschule Kalstert (OGATA)  
hier: Unterlagen gemäß § 10 GemHVO**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	16.03.2005			
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2005			

**Beschlussvorschlag:**

„ Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales  
der Erweiterung der Grundschule Kalstert für die Einrichtung von Betreuungsgruppen im Rahmen der  
Offenen Ganztagsgrundschule und den nach §10 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten (ohne Einrichtung) in Höhe von 492.500,- Euro zu.“

Finanzielle Auswirkungen	<b>Ja</b>	
Haushaltsstelle: 4511.000.9500	Bezeichnung: Umbau, Erweiterung, Schulbetreuung	
Kosten 492.500,- €	vorgesehen im VMH (Teilbetrag der Haushaltsstelle)	Haushaltsjahr 2005
Folgekosten		
Mittel stehen zur Verfügung		
Finanzierung: Hst 4511.000.9500    503.535,- €		Sichtvermerk Kämmerer

### **Erläuterungen und Begründungen:**

In seiner Sitzung am 31.03.2004 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Einrichtung einer weiteren

Gruppe Offene Ganztagschule an der Grundschule Kalstert zum Beginn des Schuljahres 2005/2006

beschlossen (SV-Nr.:51/246). Der daraufhin gestellte Antrag auf Landesförderung wurde positiv beschieden und die notwendigen Mittel im Haushalt veranschlagt.

Die in 2004 eingerichtete erste Gruppe der Offenen Ganztagschule wurde im ehemaligen Kinderhortbereich der Grundschule angesiedelt.

Erste Planungen für die Unterbringung der weiteren Gruppe ergaben als einzige sinnvolle Lösung die Aufstockung des Verwaltungsbereiches um den Raumbedarf für beide OGATA-Gruppen. In dieser Planung ließ sich jedoch das von der Schule vorgelegte Organisations- und Nutzungskonzept nicht verwirklichen.

Daher wurde festgelegt, dass nunmehr beide Betreuungsräume, der Essraum, die Küche und die notwendigen Nebenräume in das Erdgeschoss der Grundschule im Trakt des ehemaligen Kinderhorts untergebracht werden und die „verloren gegangenen“ Klassenräume durch die Aufstockung des Verwaltungstrakts wieder bereitgestellt werden.

Die Verwendung der Landesmittel für die Herstellung der Klassenräume ist nicht zuschussschädlich.

Im August 2004 wurden die folgenden 3 Architekturbüros zur Erarbeitung eines Vorentwurfs incl. Kostenberechnung aufgefordert. Grundlage für die Planung war das seitens der Verwaltung vorgegebene Raumprogramm.

- 1.0 Katrin Landers, Architektin, Düsseldorf  
Brutto Baukosten 382.000,-€  
Bauweise elementierte Holzrahmenbauweise  
Überschreitung der vorgegebenen Grundrissfläche um 17m<sup>2</sup>
- 2.0 Architekten Wegmann+ Kretschmer-Fricke, Hilden  
Brutto Baukosten 481.500,-€  
Bauweise konventionell Mauerwerk  
Überschreitung der vorgegebenen Grundrissfläche um 30m<sup>2</sup>
- 3.0 Pagel+Henn Architekten, Hilden  
Brutto Baukosten 437.000,-€  
Bauweise Stahlbetonfertigteile  
Unterschreitung der vorgegebenen Grundrissfläche um 15m<sup>2</sup>

Unter Berücksichtigung von Qualität, Funktionalität, Baukosten und Bauzeiten ist der Entwurf der Architektin Katrin Landers der annehmbarste.

Unterlagen gemäß § 10 GemHVO

Die geplante Erweiterung der Grundschule Kalstert umfasst 2 Klassen-/Gruppenräume mit je 75m<sup>2</sup>, die sich zu einem Mehrzweckraum (Aula) verbinden lassen, einen Gemeinschaftsraum mit 40m<sup>2</sup>, Abstellräumen mit insgesamt ca. 18,50m<sup>2</sup> und einem Erschließungsflur von ca.45m<sup>2</sup>.

Die Aufstockung wird in vorgefertigter Holzrahmenbauweise durchgeführt.  
Die Versorgung der Erweiterung mit Elektrizität, Wasser und Wärme erfolgt über die vorhandenen Einrichtungen (die Technikzentrale der Grundschule Kalstert liegt direkt unter der Aufstockung).

Kostenzusammenstellung

1.0	Baukosten	329.280,49 € (Kostenberechnung nach DIN 276)
2.0	Architektenleistungen	47.153,43 € (ermittelt auf Basis Kostenberechnung)
3.0	Fachingenieure	33.000,00 € (Statik, Brandschutz, Haustechnik)
4.0	Baunebenkosten	<u>15.000,00 €</u> (Veröffentlichungen, Stadtwerke, Bauschild etc.)

NETTO	424.433,92 €
16% MWST	<u>67.909,42 €</u>

**BRUTTO gerundet 492.500,00€**

Die Kostenschätzung der Verwaltung im März 2004 belief sich auf 525.000,-€ brutto für diese Maßnahme.

Als Anlage beigefügt sind folgende Unterlagen:

Vorentwurfsplanung	Grundriss Schnitt Ansichten
--------------------	-----------------------------------

Kostenberechnung  
Baubeschreibung  
Berechnung der Grundflächen  
Folgekostenberechnung

G. Scheib